

# Mitteilungsblatt der Gemeinde

# Aurach



aurach  
weinberg  
dietenbronn  
eyerlohe  
gindelbach  
hilsbach  
vehlberg  
westheim  
windshofen

## Aus heimischen Betrieben und Unternehmen

*Sabrina Niedermeier aus Weinberg  
belegt 1. Rang auf der Ebene der Handwerkskammer für Mittelfranken  
und einen hervorragenden 5. Rang auf bayerischer Ebene*



Sabrina Niedermeier hat am Leistungswettbewerb des Deutschen Handwerks im Wettbewerbsberuf Fachverkäuferin im Nahrungsmittelhandwerk – Fleischerie teilgenommen.

Sie belegte dabei auf der Ebene der Handwerkskammer für Mittelfranken einen hervorragenden 1. Rang. Zur Teilnahme eingeladen werden jährlich die Innungsbesten. Die Sieger auf Bezirksebene wurden dann zum Wettbewerb auf bayerischer Ebene nach Augsburg eingeladen, dabei erreichte die Auszubildende einen 5. Platz.

Sabrina Niedermeier hat 2011 ihr Fachabitur für Wirtschaft abgelegt, anschließend begann sie mit der Ausbildung im elterlichen Betrieb, der Metzgerei Niedermeier in Weinberg. Ausbilder waren die Eltern Renate und Albert Niedermeier. Nach den anstrengenden Wochen der Vorbereitung und erfolgreichen Teilnahme an der Prüfung zur Verkaufsleiterin ist sie nun froh, wieder im elterlichen Betrieb beim Weihnachtsgeschäft mit anzupacken. Mitte nächsten Jahres will die junge Frau dann eine Wei-

terbildung als Betriebswirtin im Handwerk absolvieren, um dann in anderen Betrieben weitere Erfahrungen zu sammeln. Das Berufsziel von Sabrina Niedermeier ist Fachlehrerin an Berufsschulen zu werden.



Ihr Bruder Maximilian Niedermeier absolvierte bei der Metzgerei Holch in Ansbach eine Ausbildung als Metzgergeselle, arbeitete anschließend bei der Firma Evenord und der Firma Edeka im Verkauf. Der 22-jährige Metzgergeselle arbeitet seit April 2013 im elterlichen Betrieb. Von Oktober bis Dezember absolvierte er die Ausbildung zum Metzger-Meister in Landshut. Dort erweiterte er seine Kenntnisse in der Fleischerlegung, der Wurstherstellung, dem Anrichten von Platten und im theoretischen Bereich – in Buchführung, Marketing und Personal. Außerdem erwarb er wie seine Schwester den Ausbildererschein, also die Befähigung, ausbilden zu dürfen.

Bürgermeister Manfred Merz gratulierte Sabrina Niedermeier und Maximilian Niedermeier im Namen der Gemeinde. Er stellte dabei auch heraus, wie wichtig gerade die kleineren und mittelständischen Betriebe für die Ausbildung junger Menschen sind.

**50**

**43. Jahrgang  
Freitag**

**13. Dezember 2013**





## Mitteilungsblatt zum Jahreswechsel

Bitte beachten!

Die **letzte** Ausgabe Ihres Mitteilungsblattes in diesem Jahr erscheint in der Woche vom 16. bis 21. Dezember 2013 mit Weihnachtsglückwunsch-Anzeigenteil. Der **Redaktionsschluss** für diese Ausgabe wird **vorverlegt**. Infolge der Feiertage über Weihnachten und Neujahr wird die erste Ausgabe des Mitteilungsblattes 2014 in der Woche vom 6. bis 11. Januar 2014 herausgegeben. Deshalb müssen sämtliche Termine und Bekanntmachungen bis 10. Januar 2014 **bereits in der Weihnachtsausgabe (51. Woche 2013)** veröffentlicht werden. Wir bitten alle Anzeigenkunden und Verfasser von kirchlichen, Schul- und Vereinsnachrichten, ihre Anzeigen und Berichte für diesen Zeitraum rechtzeitig einzureichen. Wir bitten Sie heute schon um Vormerkung und Beachtung, wofür wir Ihnen im Voraus besten Dank sagen.

**Krieger-Verlag, Blaufelden**

*Das Ja-Wort*  
vor dem Standesamt Aurach  
gaben sich am  
6. Dezember 2013  
**Caroline**, geb. Nargang,  
und **Holger Frühwirth**  
aus Weinberg.



*Herzlichen Glückwunsch*

### Achtung! Redaktionsschluss

Achtung!

Für die Ausgabe des Mitteilungsblattes in der KW 51 (16. bis 21.12.2013) wird der Redaktionsschluss auf

**Montag, den 16. Dezember 2013, 12.00 Uhr,**  
vorverlegt.

**Krieger-Verlag, Blaufelden**

## Einladung zur öffentlichen Gemeinderatssitzung

am **Mittwoch, 18. Dezember 2013, 18.30 Uhr,**  
Mehrzweckraum der  
**Johann-Anton-von-Zehmen-Grundschule Aurach.**

### Tagesordnung öffentlicher Teil:

1. Begrüßung
2. Bürgerfragestunde
3. Bekanntgaben
  - 3.1 Kurzbericht
  - 3.2 Bürgerversammlung vom 21.11.2013 in Aurach
  - 3.3 Antrag von Anliegern aus der Kesselstraße/Ringstraße, Fellastraße wg. Baustellenverkehr Generationenpark
  - 3.4 Umlaufmappe
4. Genehmigung des öffentlichen Protokolls vom 27.11.2013
5. Haushalt 2014: Eckwertebeschluss Verwaltungshaushalt 2014
6. Beschaffung eines Kleinschleppers mit Winterdienstausrüstung, Kehrbesen und Einachsanhänger
7. Gemeindliche Bauleitplanungen
  - 7.1 12. Änderung des Flächennutzungsplans sowie Aufstellung des Bebauungsplans „Generationenpark am Weiherwiesenfeld“: Ergebnis der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB und der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB, Abwägungsentscheidungen; Feststellungsbeschluss bzw. Satzungsbeschluss
8. Eilangelegenheiten
9. Anfragen
10. Jahresrückblick, Weihnachtsgrüße  
Zweite Bürgermeisterin Maria Köller

## Amtliche Bekanntmachungen

### Schnellinfo des Bayerischen Gemeindetags

#### Bayerisches Fernsehen sucht Zeitzeugen

Das Bayerische Fernsehen sucht Zeitzeugen des Sommers 1939 für eine umfassende Dokumentation über die Tage vor Kriegsausbruch, genauer, zu den Tagen vor Kriegsausbruch durch den Überfall auf Polen am 1.9.1939. Das Bayerische Fernsehen legt Wert darauf, dass die Geschichte nicht nur in den großen politischen Linien, sondern auch aus dem Blickwinkel der normalen Bevölkerung erzählt wird. Hierzu unterstützt der Bayerische Gemeindetag die Suche nach Zeitzeugen, die sich heute natürlich in einem sehr fortgeschrittenen Alter befinden.

Wer kennt oder ist selbst Zeitzeuge des Sommers 39 und kann von seinen Erlebnissen aus den Tagen vor dem Krieg erzählen?

Wer kennt insbesondere Männer, die damals schon Soldat waren bzw. sich im wehrfähigen Alter befanden?

Wer kennt oder ist selbst Zeitzeuge des Sommers 39, der damals schon alt genug war, um die Polenkrise bewusst zu erleben und sich Gedanken zum drohenden Krieg machte?

Es soll natürlich niemand belästigt werden, der nichts erzählen will oder für den es mit zu viel Aufregung oder Anstrengung verbunden wäre. Aber es gibt sicher Personen, die noch immer gut erzählen können und die ihre Geschichte von damals gerne für die Nachwelt festhalten würden.

Interessierte können sich formlos bei der Gemeindeverwaltung (Frau Fuchs, Tel. 09804-91540) melden, damit eine Verbindung zu Herrn Hans Hinterberger, Redaktion Geschichte und Gesellschaft des Bayerischen Fernsehens hergestellt werden kann. Herr Hinterberger kümmert sich dann um alles Weitere.



## Erneuerung der Ortsdurchfahrt Aurach, der Staatsstraße 1066

Nachdem Mitte dieser Woche die Fahrbahn in der Ortsdurchfahrt asphaltiert wurde, wird in der kommenden Woche neben kleinen Restarbeiten noch der nördliche Gehweg zwischen der Stichstraße zur Bergstraße und der Wassergasse gepflastert.

Die **Baustellenampel** bleibt solange die Arbeiten laufen mit der kurzen Ampelschaltung in Betrieb.

Während der Winterpause der Baustelle bis voraussichtlich Anfang/Mitte März 2014 ist die Ortsdurchfahrt wieder in beide Richtungen befahrbar.

Die Sperrung der OD für den Schwerverkehr und die damit verbundenen Umleitungen – auch die Umleitungsstrecke der Autobahn – werden während der Winterpause beibehalten, um den Schwerverkehr auch in dieser Zeit aufgrund des baulichen Zustands der Fahrbahn (Unebenheiten, Aufgrabungen etc.) aus der Baustelle herauszuhalten.

Zudem wird im Bereich der Ortsdurchfahrt zwischen Lange Mäher und dem Mooshof eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h eingerichtet werden.

Am Freitag, 20. Dezember wird auch die **mobile Fußgängerampel** am Kirchplatz wieder in Betrieb genommen und die **Bushaltestelle Ansbacher Straße Nord** wird dann vom Kirchplatz auf die neue Haltestelle im Bereich Ansbacher Straße 15 zurückverlegt.



## Bildungsregion Landkreis Ansbach

**Auftaktveranstaltung am 15. November 2013  
in der Realschule Herrieden**

### 1. Grundlagen

Mit Bekanntmachung des Bayer. Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 11.05.2012 wird die Grundlage für die Bildungsregionen in den Landkreisen und kreisfreien Städten geschaffen. Die Initiative Bildungsregionen in Bayern sieht die Fragen der Organisation, der Durchlässigkeit und Anschlussfähigkeit des bayerischen Schulsystems, die Gestaltung von ganzheitlichen Bildungsprozessen im Zusammenwirken der Schulen mit den relevanten Kooperationspartnern, insbesondere den Kommunen, der Jugendhilfe, der Arbeitsverwaltung, den Wirtschaftsorganisationen und Unternehmen in der Region im Zentrum der Bestrebungen. Ziel ist es, die Zukunft der jungen Menschen in der Region mit einem passgenauen Bildungsangebot zu sichern, das ihnen die Wahrnehmung ihrer Bildungs- und Teilhabechancen ermöglicht.

Eine Bildungsregion hat grundsätzlich folgende fünf Säulen:

Säule 1: Übergänge organisieren und begleiten

Säule 2: Schulische und außerschulische Bildungsangebote und Bildungsträger vernetzen - Schulen in die Region öffnen

Säule 3: Kein Talent darf verloren gehen, jungen Menschen in besonderen Lebenslagen helfen

Säule 4: Bürgergesellschaft stärken und entwickeln - Beitrag von Jugendhilfe einschließlich Jugendarbeit, Ganztagsangeboten und generationenübergreifendem Dialog

Säule 5: Herausforderungen des demographischen Wandels annehmen

### 2. Verfahren

Das Verfahren zur Erlangung des Gütesiegels „Bildungsregion in Bayern“ läuft wie folgt ab

**2.1** Der Landkreis führt unter Einbindung des örtlichen Jugendhilfeausschusses in enger Abstimmung mit dem Staatsministerium für Unterricht und Kultus und der Konferenz der Schulaufsicht ein erstes Dialogforum durch. In diesem Dialogforum werden die Säulen einer Bildungsregion und der jeweilige Iststand in der Region vorgestellt. Außerdem werden bei dem ersten Dialogforum in der Regel die Arbeitskreise zu den fünf Säulen einer Bildungsregion und ggf. Untearbeitskreise gebildet. Im Landkreis Ansbach könnte nach Auffassung des Vorsitzenden der Konferenz der Schulaufsicht in Bayern auf einen Arbeitskreis zur Säule 5, „Herausforderungen des demographischen Wandels annehmen“, verzichtet werden, da hierzu im Landkreis Ansbach bereits eine Vielzahl von Aktivitäten läuft.

### 2.2 Arbeitskreise

Ziel dieser Arbeitskreise ist es, auf Grundlage des Iststandes und im Rahmen der bestehenden Gestaltungsmöglichkeiten, konkrete Maßnahmen zu erarbeiten, die für eine Bildungsregion charakteristisch sind und einen Mehrwert für den Landkreis darstellen.

### 2.3 Zweites Dialogforum und Bewerbung

Das in den Arbeitskreisen erarbeitete Konzept und die erfolgten Umsetzungsschritte werden in einem zweiten Dialogforum der Öffentlichkeit vorgestellt und diskutiert.

### 2.4 Bewertung und Qualitätssiegel

Die Konferenz der Schulaufsicht prüft die Bewerbung unter Berücksichtigung der Stellungnahme des Bayer. Landesjugendamtes sowie des Bayer. Jugendrings und stellt fest, ob die Kriterien einer Bildungsregion erfüllt sind und unterbreitet dem Staatsministerium für Unterricht und Kultus einen Vorschlag, ob das Qualitätssiegel „Bildungsregion in Bayern“ verliehen werden kann.

### 3. Ziele

Die Bildungslandschaft im Landkreis Ansbach ist auch aufgrund der Vernetzung mit benachbarten Gebietskörperschaften außerordentlich komplex. Ziel der Bildungsregion Landkreis Ansbach muss sein, die Vernetzung und den Austausch zwischen den verschiedenen Bildungsträgern und den anderen gesellschaftlichen Gruppen zu verbessern. Aufgrund der Vielzahl von Fragen, Aufgaben und Beteiligten ist es besonders in unserem großen Landkreis Ansbach wichtig, Schwerpunkte zu setzen. Die für den Landkreis Ansbach wesentlichen Fragen sollen herausgearbeitet werden. Es ist auch nach der Bekanntmachung des Bayer. Staatsministeriums für Unterricht und Kultus sinnvoll, die Herausarbeitung der wichtigsten Fragen zur Bildungsregion Landkreis Ansbach extern zu vergeben. Im Haushalt sind dafür bereits 40.000,00 € vorgesehen.

Bei der Erarbeitung eines Bildungskonzeptes ist es besonders wichtig, die bereits bestehenden Initiativen im Landkreis Ansbach, z. B. das Bündnis für Familie, zu integrieren.

## Auracher Rathaus-Adventskalender

Allen, die bei der Gestaltung des Rathaus-Adventskalenders 2013 in wunderbarer Art und Weise mitgeholfen haben, sagen wir an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön!

Alle Mitwirkenden können ihre Fensterdekorationen ab 7. Januar 2014 wieder abholen und die Beleuchtung zusammen mit den Ziffern auf den Fensterbänken hinterlegen.



## Handlungskonzept für ein Regionalmanagement Landkreis Ansbach

### Auftaktveranstaltung am 3. Dezember 2013 in Sachsen bei Ansbach

Der Freistaat Bayern fördert die Einrichtung von sog. Regionalmanagements. Das Regionalmanagement verfolgt dabei einen fach- und branchenübergreifenden Ansatz. Es greift den Vernetzungsgedanken systematisch auf und legt den Fokus auf die Interaktion zwischen Wirtschaft und Wissenschaft und anderen möglichen Vernetzungspartnern in der Region.

Insbesondere sollen die jeweiligen Interessenvertreter aus Wirtschaft, Politik und Verwaltung mit einbezogen werden.

Zu den Aufgaben des Regionalmanagements zählen u. a.:

- Erarbeitung und Umsetzung definierter Projekte der Region
- Aufbau, Pflege und Zusammenführung eines Kontaktnetzwerkes zu bestehenden örtlichen Initiativen und zwischen Unternehmen, Hochschulen, Kammern, Verbänden, Dienstleistern und Kapitalgebern etc.
- Förderung eines aktiven Meinungs-, Kenntnis- und Know-how-Transfers
- Erfassung möglichst sämtlicher in der Region aktuell durchgeführter Aktivitäten – insbesondere auch Abstimmung mit der Regionalförderpolitik
- Hinführung von regionalen Projekten zu Förderprogrammen auf EU-, Bundes- und Landesebene
- Durchführung von und Mitwirkung bei Veranstaltungen zu wesentlichen Themen der Region
- Einbindung in den Informationsfluss der bayernweiten 19 Cluster.

### Bottom-up-Prinzip:

Das Regionalmanagement basiert auf dem Freiwilligkeitsprinzip. Das heißt, die Initiative kommt stets aus dem Raum selbst. Die Region bestimmt daher auch eigenständig die Entwicklungsschwerpunkte und Handlungsfelder des Regionalmanagements (Wirtschaft, Innovation, Beschäftigung, Demografie, Bildung, Tourismus, Gesundheit, Kultur, Energie u. a.).

### Handlungskonzept:

Grundlage für die Einrichtung eines Regionalmanagements ist die Erarbeitung eines Handlungskonzepts durch die jeweilige Region. In der sogenannten konzeptionellen Phase soll damit die Strategie für die Entwicklung des Raumes aufgezeigt werden.

Im Sinne des Bottom-up-Prinzips entwickeln und verabschieden Bürger, Vertreter der Wirtschaft, der Wissenschaft und sonstige Netzwerkpartner unter Vorsitz des Landrates gemeinsam Ideen für Projekte und Aktivitäten in den verschiedenen Handlungsfeldern.

Das Handlungskonzept ist die Grundlage, um in die Umsetzungsphase des Regionalmanagements einzusteigen, in der die definierten Projekte realisiert werden.

## Schaltschrank beschädigt!

Bei den Vorbereitungen zum Weihnachtsmarkt wurde am Freitagabend vor zwei Wochen die Tür des Schaltschrankes am Rathausplatz beschädigt. Der Verursacher wird gebeten, sich bei der Gemeindeverwaltung zu melden, andernfalls erfolgt eine Anzeige.

## Zählerstandsablesung der Wasseruhren

Es wird darauf hingewiesen, dass (wie bereits in den Vorjahren) alle Wasserabnehmer gebeten werden zum Jahresende (**möglichst genau zum Stand 31.12.2013**) die Wasseruhren selbst abzulesen und die festgestellten Zählerstände zuverlässig bis spätestens **Dienstag, 7. Januar 2014** mitzuteilen. Die Meldezettel werden mit dem Mitteilungsblatt in der nächsten Woche verteilt. Wir bedanken uns bereits vorab für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe.

## Wasserleitungen und Wasserzähler vor Frost schützen

Die Wasserhausanschlüsse einschließlich der eingebauten Wasserzähler sind bei stärkerem Frost besonders gefährdet. Aus diesem Grunde sollten alle Wasserabnehmer ihre Wasserleitungsanlagen, soweit sie sich nicht in beheizten Räumen befinden, gegen Frost schützen. Die Leitungen können beispielsweise durch Mineralwolle oder Styropor gegen Kälte isoliert werden. Empfohlen wird auch, Gartenleitungen und nicht ständig benutzte Wasserleitungen abzusperrern und zu entleeren.

### Straßensperrung

Am Freitag, 20. Dezember 2013, sind die Gemeindeverbindungsstraßen Aurach - Elbersroth und Stadel - Elbersroth wegen einer Drückjagd von 9.30 bis 12.30 Uhr gesperrt. Mit der Bitte um Beachtung.

Christian Stegmaier, Forstrevier Aurach



## Besinnungs- und Sinneslustweg



Liebe Freunde des Besinnungsweges in Aurach, und die, die es vielleicht werden möchten, nur noch zweieinhalb Wochen, dann ist sie schon wieder da, die längste Nacht des Jahres.

Daher möchte ich Sie/euch auf folgende Veranstaltung aufmerksam machen.

**Besinnlicher Spaziergang zur Winter-Sonnenwende**  
**Samstag, 21. Dezember 2013 - 16.00 bis 18.00 Uhr**  
für Erwachsene

Die längste Nacht des Jahres wartet wieder auf uns. Ab heute werden die Tage wieder ganz langsam etwas länger.

Wir lassen das Jahr gemeinsam ausklingen und halten Rückschau. Wie soll es weiter gehen, wie ist mein persönlicher Ausblick?

Neben Besinnlichem gibt es wieder ein kleines Picknick am Lagerfeuer und ein Orakel.

Treffpunkt: Parkplatz an der Mater Dolorosa bei Windshofen  
Unkostenbeitrag: 7,50 € pro Person (inkl. Picknick)

Bitte mitbringen: wetterfeste Kleidung, eine Sitzunterlage

Der Spaziergang findet nur bei ausreichender Teilnehmerzahl statt.

**Anmeldungen** bitte wie immer unter Tel. 0175-84 92 801 oder per E-Mail.

Ich wünsche euch/Ihnen allen eine gemütliche Adventszeit.

Möge das Jahr 2014 für uns alle gesund und friedlich verlaufen und schöne und besinnliche Erlebnisse bereithalten.

Herzliche Grüße und bis bald

Martina

## Fundsache

In Weinberg am Parkplatz vor der Schulturnhalle wurden Schlüssel mit einem Kleeblatt-Anhänger gefunden. Abzuholen im Bürgerbüro.

## Forstrevier Aurach



### Sprechstunde

mittwochs, 14.30 bis 16.00 Uhr im Rathaus Aurach, Sitzungssaal.

Revierleiter Christian Stegmaier,  
Mobil-Telefon 0175/7251629.



## Meldung Jobcenter Landkreis Ansbach

### Arbeitslose aus dem Gemeindebereich Aurach

#### November 2013

Arbeitslose nach SGB II

(Grundsicherung f. Arbeitssuchende)	bis		über	gesamt
	25 Jahre	25 Jahre		
	0	14		14
nach SGB III (Arbeitsförderung)	3	23		26

## Abfallwirtschaft

- **Hausmüllabfuhr:**  
Nächste Abholung:  
**Freitag, 27. Dezember 2013** ab 6.00 Uhr.
- **Biomüllabfuhr:**  
Nächste Abholung:  
**Donnerstag, 19. Dezember 2013** ab 6.00 Uhr.
- **Grüne Tonne:**  
Nächste Abholung:  
**Dienstag, 14. Januar 2014** ab 6.00 Uhr.
- **Gelber Sack:**  
Nächste Abholung:  
**Samstag, 11. Januar 2014** ab 6.00 Uhr.
- **Wertstoffhof Öffnungszeiten:**  
**freitags von 15.15 bis 17.30 Uhr geöffnet (Winterzeit)**
- **Grüngut:**  
Häckselfähiges, **nur vollständig entlaubtes Material** kann angefahren werden bei: Stefan Kemmettmüller samstags von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr in Aurach auf dem Grundstück gegenüber den Maschinenhallen Richtung Dietenbronn, und bei Otmar Bögelein nach Vereinbarung unter Tel. Nr. 0171/5203988 in Weinberg. Es wird ausschließlich naturbelassenes, holziges, häckselfähiges Material angenommen, Thujaheckenschnitt usw. ist zum Häckseln nicht geeignet.
- **An der Siloanlage in Weinberg kann während der Winterzeit nicht mehr angeliefert werden.**
- **Bauschuttdeponie:**  
Die Bauschuttdeponie wird im **Frühjahr 2014** wieder geöffnet. Auskunft erteilt Herr Heckel, Tel. 09804/9154-26.

## Büchereien Aurach und Weinberg



Am Montag, den 16. Dezember 2013 haben die Büchereien das letzte Mal vor den Weihnachtsferien geöffnet. Nach den Ferien, am Montag, 13. Januar 2014, sind wir wieder für Sie da.

**Aurach:** montags von 17.00 bis 19.00 Uhr

Ansprechpartnerin: Frau Karin Heller

**Weinberg:** montags von 16.30 bis 18.30 Uhr

Ansprechpartnerin: Frau Sabine Dauer

**Allen unseren  
Leserinnen und Lesern  
wünschen wir frohe Weihnachten  
und ein gutes neues Jahr!**



## *Geschenk-Idee, die allen Freude bereitet*

Mit der neuen CD des Bürgermeisterchores - Advents- und Weihnachtslieder - liegen Sie genau richtig. Der Erlös des Verkaufs wird zu 100 Prozent für soziale Zwecke im Landkreis Ansbach gespendet.

Erhältlich ist die CD im Bürgerbüro im Rathaus Aurach zu einem Preis von 13,00 Euro oder kann über die Homepage des Chores [www.buergermeisterchor.de](http://www.buergermeisterchor.de) online bestellt werden.

## Öffnungszeiten Bürgerbüro:



Montag bis Freitag, 8.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag, 16.00 bis 18.00 Uhr

Ansprechpartnerin: Brigitta Hopp,  
Tel. 09804/9154-24

## Feuerwehren

### FFW Aurach

Freitag, 13. Dezember 2013, 19.30 Uhr Übung,  
anschließend Stammtisch.

### Neujahrsempfang

Am Sonntag, den 05.01.2014 ab 19.30 Uhr findet unser jährlicher Neujahrsempfang im Feuerwehrgerätehaus statt. Wir hoffen auf zahlreiche Teilnahme der Mitglieder und deren Familien. Wir freuen uns auf eure Teilnahme!

### FFW Weinberg

Freitag, 13. Dezember 2013 um 19.30 Uhr Winterschulung.

## Altersjubilare



### Wir gratulieren!

**15. Dezember 2013**

**Leis Anna,**  
Aurach, 85 Jahre

### Herausgeber und Redaktion:

Gemeindeverwaltung 91589 Aurach, Tel. 0 98 04/91 54-0, Fax 0 98 04/91 54-25  
Internet: [www.aurach.de](http://www.aurach.de), E-Mail: [info@aurach.de](mailto:info@aurach.de)

Verantwortlich für den amtlichen Teil ist der 1. Bürgermeister.

Erscheint normalerweise wöchentlich freitags. Redaktionsschluss ist am Dienstag vorher, 12.00 Uhr. Das Mitteilungsblatt ist gedruckt auf Recyclingpapier.

### Layout, Druck und Anzeigenverwaltung:

Krieger-Verlag GmbH, Postfach 11 03, 74568 Blaufelden, Tel. 0 79 53/98 01-0,  
Telefax: 0 79 53/98 01-90, Internet: [www.krieger-verlag.de](http://www.krieger-verlag.de)



## Kirchliche Nachrichten

**Kath. Pfarrgemeinde  
St. Peter und Paul, Aurach**

**Pfarrgasse 8,  
91589 Aurach,  
Tel. 09804/92110, Fax 09804/92111  
E-Mail: info@pfarrgemeinde-aurach.de  
www.pfarrgemeinde-aurach.de**

**51. Woche vom 14. Dezember 2013 bis 22. Dezember 2013****Samstag, 14. Dezember 2013 – hl. Johannes vom Kreuz**

18.00 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit  
18.30 Uhr VAM + Theresia Schnabel [275]  
Ged. + Margarete u. Josef Scharvogel [285]

**Sonntag, 15. Dezember 2013 – 3. Adventssonntag**

10.00 Uhr Pfarrgottesdienst  
Ged. + Herrmann Schlesinger [48]  
Ged. + Klara, Rosa u. Franz Engelhardt [179]

14.00 Uhr Adventsandacht  
anschließend Adventsfeier im Pfarrsaal

**Mittwoch, 18. Dezember 2013 – O Adonei – O Herr**

8.30 Uhr hl. Messe + Eltern Zeller u. Maag [95]

**Donnerstag, 19. Dezember 2013 – O Radix Jesse – O Wurzel**

18.30 Uhr hl. Amt + Josef Deininger u. Angehörige [2]  
Ged. + Geschw. u. Schwägerinnen Walburga u.  
Emma Leis, Schwager Klaus u. Eltern Tobias Leis

**Freitag, 20. Dezember 2013 – O Clavis David – O Schlüssel**

10.00 Uhr Weihnachtsgottesdienst der Schule

**Samstag, 21. Dezember 2013****– O Oriens – O Aufgang des Lichtes**

14.00 Uhr Weihnachtsbeichte  
18.00 Uhr Rosenkranz  
18.30 Uhr VAM + Johann u. Elisabeth Engelhardt u. Herrmann  
Engelhardt [97]  
Ged. + Johanna u. Xaver Engelhardt u. Eltern  
Scharnagel [134]

**Sonntag, 22. Dezember 2013 – 4. Adventssonntag**

10.00 Uhr Pfarrgottesdienst

**Kath. Pfarrgemeinde  
Maria Sieben Schmerzen, Weinberg**

Kontakt Pfarramt wie Aurach



**51. Woche  
vom 15. Dezember bis 22. Dezember 2013**

**Sonntag, 15. Dezember 2013****– 3. Adventssonntag**

8.30 Uhr hl. Amt + Josef Auer u. Eltern [34]  
Ged. + Hans Volkmann [36]  
Ged. + Leopoldine Schnuck [114]

**Dienstag, 17. Dezember 2013 – O Sapientia – O Weisheit**

18.30 Uhr hl. Amt + Karl Fürst [59]

**Freitag, 20. Dezember 2013 – O Clavis David – O Schlüssel**

10.00 Uhr **Aurach** Weihnachtsgottesdienst der Schule

**Samstag, 21. Dezember 2013****– O Oriens – O Aufgang des Lichtes**

10.00 Uhr Weihnachtsbeichte

**Sonntag, 22. Dezember 2013 – 4. Adventssonntag**

8.30 Uhr hl. Amt  
+ Albert Schalk u. Elisabeth Rosenberger [41]

**GEMEINSAME PFARRNACHRICHTEN**

**Krankenbesuchsdienst – Pfarreien Aurach und Weinberg**  
Gruppe 1 in Feuchtwangen/Dinkelsbühl

**Adventsfeier der Jugendgruppe „Steggis“**

Die Jugendgruppe „Steggis“ traf sich am letzten Samstag im Pfarrsaal zur Adventsfeier.

Nachdem die Jugendlichen miteinander gekocht und gegessen hatten, besuchten alle gemeinsam den Vorabendgottesdienst. Im Anschluss daran ließen sie den Abend gemeinsam mit einem Film ausklingen.



*Adventsseniorennachmittag*

Der Pfarrgemeinderat Aurach lädt alle Senioren, Seniorinnen und Alleinstehenden ganz herzlich zum Advents-Seniorennachmittag am **Sonntag, dem 15. Dezember 2013**, ein!

Er beginnt um 14.00 Uhr mit einer Advents-Andacht in der Pfarrkirche Aurach. Anschließend würden wir uns freuen, Sie zu einem gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen im Pfarrsaal Aurach begrüßen zu dürfen, welches von Kindern der Auracher Schule mit vorweihnachtlichen Beiträgen bereichert wird.

Wie Sie aus der örtlichen Presse entnehmen konnten, werden zukünftig bei den Seniorennachmittagen Helfer von den Maltesern anwesend sein, die Gehbehinderten mit dem eigenen Rollstuhl der Malteser die Treppe in den Pfarrsaal hochhelfen. Wir wenden uns daher auch ganz besonders an alle, die in irgendeiner Weise gehbehindert sind, dieses Angebot anzunehmen und an unserem Seniorennachmittag teilzunehmen! Wir würden uns sehr freuen!

gez. Pfarrgemeinderat Aurach

**Kirchliche Verbände****Malteser-Jugend Aurach/Weinberg***Waldweihnacht in Weinberg***Achtung – Änderung der Anfangszeit –**

Aus organisatorischen Gründen mussten wir die Anfangszeit vorverlegen. Am 15. Dezember 2013 treffen wir uns wieder zur Waldweihnacht.

Vorweihnachtliche Geschichten und Lieder auf dem Weg zur lebenden Krippe. Dort ist auch für das leibliche Wohl gesorgt. Bitte den Termin schon vormerken.

Es freut sich die Malteser-Jugend Weinberg auf viele Teilnehmer.

Treffpunkt am 15. Dezember um **16.00 Uhr** am Parkplatz der Kirche in Weinberg.



**Katholischer Deutscher Frauenbund –  
Zweigverein Aurach/Weinberg  
Zur Erinnerung!**

**Adventsausflug am Di., 17. Dezember 2013**

Unser diesjähriger Adventsausflug führt uns nach Ansbach ins BKH-Gelände, wo wir um 18.00 Uhr eine Intensiv-Führung zur dortigen, äußerst sehenswerten Handwerker-Krippe erhalten. Im Anschluss fahren wir zurück und kehren in Elpersdorf im Gasthaus „Rangau“ ein. Abfahrt um 17.30 Uhr mit Privat-Pkws am Rathausplatz. Um Bildung von Fahrgemeinschaften wird gebeten. Auskünfte und Anmeldungen bei der 1. Vorsitzenden Fr. Feuchter unter Tel. 503.

**Evang.-Luth. Kirchengemeinde  
Weißenkirchberg mit Aurach**



**3. Advent, Sonntag, 15. Dezember 2013**

9.30 Uhr Gottesdienst in Weißenkirchberg mit Pfr. i. R. Klaus Walz, 19.30 Uhr Advents-Singen Sängergemeinschaft Leutershausen in der Kirche in WKB

**Freitag, 20. Dezember 2013**

19.00 Uhr Waldweihnacht mit der ELJ, Treffpunkt Waschhaus Eckartsweiler

**4. Advent, Sonntag, 22. Dezember 2013**

9.30 Uhr Sing-Gottesdienst in Weißenkirchberg mit Pfrin. Walz und dem Kirchenchor Weißenkirchberg

**Evang.-Luth. Pfarramt Dombühl,  
Kirchengemeinde Kloster Sulz**

**Sonntag, 15. Dezember 2013 – 3. Advent**

10.15 Uhr Gottesdienst in Kloster Sulz mit Pfarrer Dörrer  
10.00 Uhr Kindergottesdienst in Kloster Sulz

**Mittwoch, 18. Dezember 2013**

17.00 Uhr Konfi-Unterricht für Dombühl/Kloster Sulz  
18.30 Uhr Konfi-Unterricht für Breitenau/Dorfgrütungen

**Donnerstag, 19. Dezember 2013**

19.30 Uhr Posaunenchor  
20.30 Uhr Kirchenchor

**Sonntag, 22. Dezember 2013 – 4. Advent**

10.15 Uhr Gottesdienst in Kloster Sulz mit Pfr. Lindner  
10.00 Uhr Kindergottesdienst

**Evang.-Luth. Kirche Feuchtwangen**



**Freitag, 13. Dezember 2013**

**Haus am Kirchplatz:**  
19.30 Uhr Selbsthilfegruppe „Krebskranke Frauen“  
19.30 Uhr Blaues Kreuz

**Samstag, 14. Dezember 2013**

**St. Ulrich und Afra:**

14.00 Uhr ökumenische Adventsfeier mit Bewohnern der Lebenshilfe

**ehemaliges Krankenhaus:**

18.30 Uhr Gottesdienst

**Stiftskirche:**

18.00 Uhr Andacht zum Weihnachtsmarkt  
18.30 Uhr Konzert des Gesang- und Musikvereins Feuchtwangen

**Sonntag, 15. Dezember 2013, Stiftskirche:**

10.00 Uhr Gottesdienst

**Haus am Kirchplatz:**

9.30 Uhr bis 11.45 Uhr Gemeindebücherei geöffnet

**Thürnhofen:**

9.00 Uhr Gottesdienst

**Weinberg:**

10.15 Uhr Gottesdienst

**Stiftskirche:**

19.30 Uhr Konzert mit „Dresden Jazz Ambassadors“

**Liebenzeller Gemeinschafts-Haus:**

19.00 Uhr Jugendgottesdienst EC Feuchtwangen

**Montag, 16. Dezember 2013, Gemeindehaus:**

14.00 Uhr „Oase“ mit Betreuungsangebot

**Gemeindehaus Dentlein:**

17.30 Uhr Volkstanzkreis

**Stiftskirche:**

19.30 Uhr Weihnachtskonzert des Gymnasiums Feuchtwangen

**Dienstag, 17. Dezember 2013, Haus am Kirchplatz:**

9.30 Uhr „Café Lichtblick“

**Mittwoch, 18. Dezember 2013, Altenheim:**

9.30 Uhr Gottesdienst

**Dekanat:**

19.00 Uhr Offener Bibelgesprächskreis „Impulse“

**Haus am Kirchplatz:**

14.00 Uhr AWO-Spielenachmittag  
20.00 Uhr Elterngruppe „Legasthenie“

**Donnerstag, 19. Dezember 2013, Gemeindehaus:**

14.00 Uhr „Oase“ mit Betreuungsangebot

**Haus am Kirchplatz:**

20.00 Uhr Gesprächskreis „Autismus“



Schule

**Förderverein Realschule Herrieden**

**Engagierte Arbeit des Fördervereins RSH der Staatlichen Realschule Herrieden e. V.**

Am Dienstag, den 03.12.2013 fand die ordentliche Hauptversammlung des Fördervereins RSH Realschule Herrieden e. V. statt. Neben der Genehmigung der Tagesordnung, der Prüfung des Kassenberichts sowie der Durchführung der ordentlichen Neuwahlen standen vor allem die geförderten Projekte für die Realschule auf dem Programm.

Der bisherige Vorstand hatte sich dankenswerterweise bereit erklärt, die Geschäfte des Fördervereins weiterzuführen. Mit einstimmiger Mehrheit wurden alle Mitglieder des Vorstandes in ihrem Amt bestätigt.

1. Vorstand: Herr Werner Nefzger, 2. Vorstand: Herr Björn Konopka, Schatzmeisterin: Frau Angela Frey, Schriftführer: Herr Feuchter, Vertreterin der offenen Ganztagesbetreuung: Frau Kerstin Hausleitner

Der Förderverein kann auf ein erfolgreiches Jahr 2013 zurückblicken. Zum einen wurde und wird die offene Ganztagesbetreuung der Realschule Herrieden durch den Förderverein als externem Partner getragen und organisiert. Des Weiteren wurden viele Aktionen und Projekte aus dem Schulleben finanziell unterstützt: der Schüleraustausch mit einer Partnerschule in Frankreich, die „MINT – Die Forscher AG“ und der Menschenkicker, der anlässlich des 10-jährigen Schuljubiläums aufgestellt wurde. Ebenso gab es Zuschüsse für Tischtennisschläger, für die AG „Reiten“ und Preise für das Projekt „Sauberes Klassenzimmer“. Auch die Schülerbücherei erhält einen Geldbetrag in Höhe von 500,00 € für die Anschaffung neuer Bücher.

Björn Konopka, 2. Vorsitzender



## Vereine und Verbände

### SSV Aurach

#### Kinderturnen Weihnachtsfeier

**Am Montag, den 16.12.2013 ist es so weit!**

Alle Turnkinder sind zu einer kleinen Weihnachtsfeier eingeladen, von 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr in der Weinberger Turnhalle. Jeder darf eine Kleinigkeit mitbringen.

Wir freuen uns auf euch

Petra und Kathrin

### SV 67 Weinberg

#### Sportheim

**Freitag, 13.12.2013 und Samstag, 14.12.2013**

jeweils ab 17.00 Uhr „Schlachtschüssel“

Weitere Speisen: Rehbraten, gebratene Schäufole, Wiener Schnitzel

#### Vorschau:

Freitag, 03.01.2014 ab 17.00 Uhr

„Große Hähnchenaktion“, 1/2 Hähnchen für 2,75 Euro

Freitag 10.01.2014 bis Sonntag 12.01.2014

„Große Pizzaaktion“

### Unabhängige Bürger Weinberg – UBW

Am Donnerstag, 19. Dezember 2013, treffen wir uns noch einmal zur Besprechung der Kandidatensuche im Feuerwehrhaus Weinberg. Alle Unterstützer/Innen der UBW sind herzlich eingeladen.

### ZukunftsBündnisGemeinde Aurach (ZBG Aurach)

Am 16. März 2014 finden bayernweit die Kommunalwahlen statt. In unserer Gemeinde sind jedoch nur der Gemeinderat und der Kreistag zu wählen. Für unseren Wahlvorschlag, der bis spätestens 23. Januar 2014 bei der Gemeinde einzureichen ist, suchen wir Bürgerinnen und Bürger, die das wichtige Ehrenamt als Gemeinderatsmitglied übernehmen möchten. Weiter sollen sie die Bürgerschaft vertreten und sich maßgeblich an der Entwicklung unserer Gesamtgemeinde beteiligen.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger bitten wir, vertrauensvoll die Gemeinderatsmitglieder Binder Stefan, Heller Georg, Köller Maria, Kocher Bernd (Windshofen), Reif Erika, Rieber Anni und Niederauer Bernd (Hilsbach) anzusprechen oder sich direkt an den Vorsitzenden Hermann Klaschka, Tel. 272, zu wenden.

Der Vorstand

### Schützengesellschaft Aurach

#### Nuss-Schießen:

Am Freitag, den 13.12.2013 ab 19.30 Uhr, findet unser diesjähriges Nuss-Schießen im Schützenheim statt. Jeder Teilnehmer sollte ein Geschenk im Wert von ca. 10,- € mitbringen.

Die Schützenjugend bedankt sich bei allen Helfern, die zum Gelingen des Weihnachtsmarktes beigetragen haben, recht herzlich.

### Voranzeige 5. Weinberger Weihnachtsmarkt

Am Samstag den 21.12.13 ab 17.00 Uhr findet wieder unser traditioneller Weihnachtsmarkt statt.

gez. Die Weihnachtsmarktler

### Sozialverband VdK-Ortsverband Aurach-Weinberg



#### Vorweihnachtliche Volksmusik vom Feinsten!

Mit besinnlichen, stimmungsvollen Melodien und der Weihnachtsgeschichte in fränkischer Mundart erfreuten die Dürnwanger Harles-Sänger am vergangenen Samstag Mitglieder und Freunde des VdK im Rahmen ihrer vorweihnachtlichen Feier im Saal der Arbeiterwohlfahrt in Elbersroth und stimmten auf das kommende Weihnachtsfest ein.



### Gewerbeverband Aurach-Weinberg

#### Weihnachtsmarkt Aurach 2013

Der Gewerbeverband Aurach-Weinberg bedankt sich recht herzlich bei allen Besuchern des Weihnachtsmarktes, bei dem Engelchen Veronika Rank, bei den Vereinen und Verbänden für ihre Teilnahme, bei Hans Blank für die Kutschfahrten - der Erlös wird gespendet. Herzlichen Dank an alle Unternehmen und für die Spenden zur Tombola.

gez. Hermann Buckel, Vorsitzender

### TOP-Ergebnis bei Häkeln für Vereine

#### Der Andrang bei meinen Häkelsachen war riesig und die Kauflaune sehr zufriedenstellend.

Mit dazu beigetragen hat auch, dass ich den Rathaussaal komplett ausfüllen konnte. Vielen Dank an die Gemeinde. Außerdem hat mich Santina Vallese-Meyer an beiden Tagen sehr kompetent unterstützt. Allein hätte ich es nie geschafft, mich gebührend um jeden zu kümmern.

Die große Liste der Vereine an der Wand hat bewirkt, dass sich der Erlös diesmal weiter verteilt. Hier das Ergebnis in alphabetischer Reihenfolge:

Freiwillige Feuerwehr	54,00 €
Gartenbau- u. Heimatpflegeverein	88,00 €
Gesangverein	40,00 €
Imkerverein	15,00 €
Kath. Frauenbund	96,00 €
Krankenpflegeverein	30,00 €
Malteser	70,00 €
Pferdefreunde	12,00 €
Schützenverein	78,00 €
Sportverein SSV	126,00 €
<b>Insgesamt</b>	<b>609,00 €</b>

**Das kann sich sehen lassen!** Und die Häkelnadeln glühen weiter, denn es gibt noch Einiges fertigzustellen – Nachtrag folgt im neuen Jahr. Die Hotline ist auch noch offen (Tel. 09804-939690). Also einfach schnell melden – wenn es bis zum Fest fertig werden soll.

Allen sage ich herzlichen Dank, wünsche schöne Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr – die „Häkeldäusel“ Gisela Kipper



„Ich kann mich nicht für die Welt interessieren und die Augen vor ihren Problemen verschließen.“  
*Maybritt Illner, Moderatorin*  
 Schauen Sie hin! [www.misereor50.de](http://www.misereor50.de)

Mit Zorn und Zärtlichkeit an der Seite der Armen

**50 MISEREOR**  
 • IHR HILFSWERK

## Gesangverein Aurach

Wir treffen uns am Sonntag, 15.12.2013 um 18.40 Uhr zum Einsingen in der Schule. Anschließend nehmen wir am Adventssingen in Weißenkirchberg teil.

Am Montag, 16.12.2013 beginnt die Singstunde bereits um **18.30 Uhr** in der Schule, anschließend Geburtstagsständchen.

Am Montag, 23.12.2013 ist um 19.30 Uhr noch eine kurze Singstunde zur Vorbereitung auf die Christmette.

Die erste Singstunde im neuen Jahr ist am Montag, 13.01.2014 um 19.30 Uhr in der Schule.

## Freundes- und Förderkreis Bischof Joseph Kaithathara Gwalior/Indien

Bischof Joseph Kaithathara feiert am 21. Dezember sein 50-jähriges Priesterjubiläum in seiner Diözese Gwalior, Nord-Indien. Die Freundeskreismitglieder und alle die sich ihm verbunden fühlen, gratulieren und wünschen Gottes Segen weiterhin für jeden Tag und für all seine Tätigkeiten.

Als Vertreterinnen, natürlich auf eigene Kosten, nehmen Sr. Paula und Sr. Barbara an den Feierlichkeiten vom 08. - 23. Dezember in Gwalior teil.

Bischof Joseph dankt allen seinen Freunden und Gönnern für jede Unterstützung - durch Gebet und alle Zuwendungen. Er wünscht allen den Segen und die Freude des neugeborenen Heilandes, für das bevorstehende Weihnachtsfest und das kommende Jahr 2014.

Freundes- und Förderkreis Bischof Joseph Kaithathara e. V.  
 VR Bank Feuchtwangen-Limes eG, BLZ 760 694 41 Kto. 60 20 00,  
 Spenden-Nr. 203/111/64539/K03